

07.11.2015 Lukahammer. (weu) „Im Vergleich zum Wahljahr war es ein etwas ruhigeres Jahr für die Parteilose Wählergruppe der Ortsteile (PWG)“, sagte der Vorsitzende Egbert Völkl bei der Jahreshauptversammlung. Er begrüßte im Gasthaus Hösl besonders zweite Bürgermeisterin Christa Zapf sowie dritten Bürgermeister Johann Hösl. Bürgermeister Heinz Weigl musste er entschuldigen, da er zu dieser Zeit in der Partnerstadt Hann-Münden zu Gast war.

. Er begrüßte im Gasthaus Hösl besonders zweite Bürgermeisterin Christa Zapf sowie dritten Bürgermeister Johann Hösl. Bürgermeister Heinz Weigl musste er entschuldigen, da er zu dieser Zeit in der Partnerstadt Hann-Münden zu Gast war.

In seinem Bericht erinnerte Völkl an zahlreiche Feste, die besucht wurden. Die Feuerwehrcelle in Oberviechtach, Lind, Pirkhof und Pullenried gehörten ebenso zum Programm wie das Kinifest, das Bartholomä-Fest und das Hausener Burgfest. Die Teilnahme am 150-jährigen Jubiläum der Oberviechtacher Feuerwehr sei ebenfalls eine Selbstverständlichkeit gewesen. Gut angekommen wurde das von Michael Preiß organisierte PWG-Sommerfest im Gemeinschaftshaus in Obermurach, wo sich die Gäste von dem enormen Engagement der Obermuracher beim Renovieren der Zimmer informieren konnten. Auch die Wanderung um den Hammersee in Bodenwöhr gehörte zu den Höhepunkten.

Die Stadtratsarbeit verlange viel Zeit. Planungen mit Architekten, Diskutieren von Vorschlägen und Entscheidungsfindungen sind zum Wohle der Bürger zu treffen. „Die PWG Ortsteile ist in den vergangenen 38 Jahre zu einer wichtigen Interessensvertretung für die Ortsteile von Oberviechtach geworden“, betonte Völkl. „Viele unserer Themen werden im Vorfeld schon abgearbeitet und gelangen nicht in die Presse“, merkte Völkl an. Bei anderen politischen Fraktionen werde alles öffentlich gemacht und via Facebook ins Netz gestellt. Häufig werde die Arbeit der PWG so nicht richtig dargestellt oder ins Lächerliche gezogen. Ohne viel Aufhebens im Sinne der Bürger zu arbeiten, sei das Wichtigste. Völkl's Dank galt der Vorstandschaft sowie den Jungen Wählern. „Sie sind der Nachwuchs von morgen“. Zweite Bürgermeisterin Christa Zapf hob die hervorragenden Aktivitäten der PWG-Gruppe und die dauerhafte Präsenz der Mitglieder bei vielen Veranstaltungen hervor.

Die sehr gute Zusammenarbeit der Ortsteile mit der PWG Oberviechtach zeuge von gegenseitiger Wertschätzung und trage besonders bei der Arbeit im Stadtrat Früchte. Sie wünschte auch weiterhin „so viel Elan“. Schnell wurden die Neuwahlen von Wahlleiterin Christa Zapf durchgeführt, zu denen sich auch einige Neue zur Amtsübernahme bereit erklärten. Abschließend wies Völkl auf

die Reihe „Bürger fragen – Stadträte der PWG antworten“ in Mitterlangau am 22. November um 9.30 Uhr hin sowie auf den gemeinsamen Jahresabschluss Ende Dezember.



Bild:

Der Vorsitzende der PWG Ortsteile, Egbert Völkl (fünfter von rechts), freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neu gewählten Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre.

Bild: weu

Neuwahlen:

Vorsitzender: Egbert Völkl; zweiter Vorsitzender: Michael Schlagenhauer;
dritte Vorsitzende: Regina Rauch; Schatzmeister: Hans Ruhland; erste
Schriftführerin: Margit Blödt; zweiter Schriftführer: Robert Heller
Beisitzer: Christine Bodensteiner, Albert Thanhäuser, Johann Irlbacher, Johann
Spießl, Stefan Koller, Josef Bauer, Friedrich Hösl, Jürgen Nirschl, Johann Hösl
Kassenprüfer: Hans Verschl, Jürgen Nirschl; (weu)